

Jürgen Klopp: Ein Christ wird deutscher Bundestrainer



Jürgen Klopp steht bald bei der deutschen Nationalmannschaft an der Seitenlinie
Quelle: Wikimedia, Pete, CC0,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=92100582>

Seit vergangenen Freitag ist es offiziell: Jürgen Klopp wird Bundestrainer der deutschen Nationalelf. Der erfolgreiche Trainer spricht bereits seit vielen Jahren immer wieder öffentlich über seinen Glauben.

Am vergangenen Freitag stellt der Deutsche Fußball-Bund Jürgen Klopp offiziell als Trainer der Nationalmannschaft vor. Für den Fußballtrainer ist der Glaube die fundamentale Richtlinie für sein Handeln und sein Menschenbild im Sport. Das hat er auch in der Vergangenheit immer wieder betont.

Viele Gründe zur Dankbarkeit

Schon oft hat sich Jürgen Klopp über seinen Glauben geäussert, auch darüber, was er daraus für einen Gewinn zieht. Im Gespräch mit David Kadel im Zusammenhang mit dessen Film «Und vorne hilft der Liebe Gott» sagte Klopp etwa bezüglich erlebter Final-Verluste: «Es ist schade, wenn anderen Menschen dieses Gefühl der Sicherheit fehlt, das einem der Glaube geben kann.» Letztlich ist ja nicht nur ein Sieg ein Grund zur Dankbarkeit, denn, so «Kloppo»: «Grundsätzlich gibt es in meinem Leben unglaublich viele Gründe, mich im Minutentakt bei Gott zu bedanken.»

Bereits früher erklärte er: «Jesus ist die wichtigste Person in der Geschichte» und «Gläubig zu sein, aber nicht darüber zu reden – ich weiss nicht, wie das funktionieren soll». Jesus, so Klopp weiter, «nahm alle Sünden auf sich und wurde an ein Kreuz genagelt. Das hat alles verändert. Wir müssen nicht selbst für unsere Sünden zahlen! Das ist ein grosser Trost.»

Als Trainer der Nationalelf von Deutschland folgt Jürgen Klopp auf Julian Nagelsmann, der nach starkem Druck aufgrund der zerschlagenen Erwartungen bei der Fussball-Weltmeisterschaft in den USA, Kanada und Mexiko zurückgetreten war.

Datum: 28.07.2026

Quelle: Livenet / PRO Medienmagazin

Tags

[Sport](#)

[Promis](#)

[Deutschland](#)

[Leadership](#)